



Jahreskalender

2002

Ehbs
in alten Ansichten



Einmündung des Jenbachs in den Inn

An dieser Stelle befindet sich heute das Innkraftwerk, das im Jahre 1992 in Betrieb ging.



Gasthaus zum Grafen in Ebbs 1916

Der Name hat nichts mit Schloss Wagrain zu tun, wie man annehmen möchte, sondern ist benannt nach einem früheren Besitzer beim benachbarten Hitscherbauern, der sich Graf schrieb. Nach einem großen Brand wurde das Gasthaus 1898 neu errichtet und blieb beliebtes Ausflugsziel bis Anfang der 60er Jahre. 1993 wurde das Haus abgerissen.



Schloss Wagrain 1949

Besitzerin des Schlosses um diese Zeit war Fr. Luise Hinterseber. Im ersten Stockwerk lebte seit Kriegsende Herr Unseld mit seiner Familie. Er hatte die zum Schloss gehörige Landwirtschaft gepachtet und bemühte sich auch um die Aufzucht von Haflingerfohlen.



Ebbs 1956

Der Blick geht von der oberen Saliterergasse zum Dorf und weiter zum Brunnstein im benachbarten Bayern.
Im Vordergrund die noch unbebauten landwirtschaftlich genutzten Flächen.



Alpengasthof Lederer in Buchberg um 1960

Früher war der Hofname „Wörnsbach“, später setzte sich der Name „Lederer“ durch. Ein Hinweis auf eine Gerberei, die hier noch im letzten Jahrhundert betrieben wurde! Seit 1931 Gastbetrieb. Nach verschiedenen Umbauten in den Jahren 1964, 1974 und 1989 erhielt das beliebte Gasthaus sein heutiges Aussehen.



Fam. Greiderer (Althaus) beim „Troadschneidn“ in der Au 1943
Bis Ende der 50er Jahre waren Getreideanbauflächen bei uns sehr häufig.
Angebaut wurden alle gängigen Sorten.



Ebbser 20er Gumpe im Jennbach um 1970

In den letzten 4 Gumpen des Jennbachs herrschte bis zum Bau des Kraftwerkes an heißen Sommertagen trotz niedriger Wassertemperaturen reger Badebetrieb.



Wegkreuz in Weidach 1926

Das sog. „Stallerkreuz“ steht jetzt mitten im Wohngebiet von Weidach.
Die prächtige Linde dürfte heute ungefähr 100 Jahre alt sein.



Lustige Gesellschaft auf der Ritzau 1957

Kaissen Thoma, Schmid Mich, Usch und Thaler Hermann unterhalten sich mit Sommergästen.



Jagdgesellschaft in Vorderkaiserfelden 1900

1889 wurde Vorderkaiserfelden eröffnet. 1900 kaufte die Sektion Oberland des DAV diese „alpine Unterkunftshütte“ und baute sie im Laufe der Jahre mehrmals um.



Anker Wawei beim Kracherlausführn 1960

Mit richtigem Namen hieß sie Barbara Trixl und stammte aus Hochfilzen.
Sie galt als richtiges Original und war bekannt in der ganzen Unteren Schranne.



Geseegnete Weihnachten!